

Ehevertrag Nr. 23: Frankreich - England

- **Datum der Vertragsschließung:** 1514-10-09
- **Ort der Vertragsschließung:** London

Bräutigam

- **Name:** Ludwig XII., König von Frankreich
- **GND:** [118780735](#)
- **Geburtsjahr:** 1462
- **Sterbejahr:** 1515
- **Dynastie:** Valois
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Braut

- **Name:** Maria Tudor von England (Mary)
- **GND:** [121150445](#)
- **Geburtsjahr:** 1496
- **Sterbejahr:** 1533
- **Dynastie:** Tudor
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

Akteure des Bräutigams

- **Name:** Ludwig XII., König von Frankreich
- **GND:** [118780735](#)
- **Dynastie:** Valois
- **Verhältnis:** selbst

Akteure der Braut

- **Name:** Heinrich VIII., König von England
- **GND:** [118548204](#)
- **Dynastie:** Tudor
- **Verhältnis:** Bruder

Frankreich

1514-10-09

Vertragsinhalt

[Prä] – nach dem Abschluss von Frieden und Bündnis zwischen beiden Ländern unter Vermittlung von Papst Leo X., zur Festigung, Bewahrung und Vermehrung der Freundschaft zwischen Fürsten: Blutsbande beschlossen, Brautwerbung von Bräutigam bekundet und von Bruder der Braut angenommen: als nützlich für Frieden, Nutzen, Ruhe der Christenheit (423 li – re), Aushandlung von Ehevertrag bekundet: zwischen Verhandlern, zu Lob und Ehre Gottes, zu Nutzen und Frieden der Christenheit, beider Länder und ihrer Untertanen (423 re – 424 li)

[1-3] – Eheschließung vereinbart: durch Prokurator von Bräutigam innerhalb von zehn Tagen nach Vertragsabschluss, danach durch Bräutigam persönlich (424 li – 424 re)

[4] – Überführung der Braut nach Frankreich, feierliche Eheschließung vereinbart: inkl. Aussteuer, innerhalb von zwei Monaten nach Vertragsabschluss, in Abbéville (424 re)

[5] – Mitgift festgelegt: verrechnet zur Hälfte mit Überführung und Aussteuer der Braut sowie französischer Tributzahlung an England gemäß Urkunde von 07.08.1514 (424re – 425 re)

[6] – Witwengüter für Braut zugesagt: nach dem Vorbild von Königin Anna von Frankreich, nutzbar in Frankreich oder England je nach gewähltem Aufenthalt der Braut als Witwe, garantiert durch Urkunden (425 re – 426 li)

[7] – Nutzungsrechte der Braut an Witwengütern, Aussteuer geregelt (426 li)

[8] – nach Tod von Braut: ggf. Nutzung von Mitgift, Witwengütern, Aussteuer durch Bräutigam geregelt (426 li – re)

[9] – Ratifikation, Urkundenaustausch geregelt: innerhalb von 40 Tagen nach Vertragsabschluss (426 re) (Vollmachten der Verhandler inseriert) (426 re – 427 re)

Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Friedens- und Freundschaftsvertrag von London 07.08.1514 erwähnt - Prä

Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Friedens- und Freundschaftsvertrag von London 07.08.1514

Handelsvertrag von London 15.04.1515

Bündnis von London 02.10.1518

Verträge von London 04.10.1518

Liga von Saragossa 14.01.1519

Kommentar

Literatur

Nachweise

- **Archivexemplar:** TNA E 30 / 751 (nach Parry/Hopkins 1970, Bd. II, S. 36)
- **Vertragsprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen

- **Digitalisat Archivexemplar:**
- **Drucknachweis:** Rymer 1704-1717, Bd. XIII, S. 423-427
- **Vertragssprache Druck:** Latein
- **Digitalisat Druck:**

Schlagwörter

Krieg der Heiligen Liga 1511-1514

Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 23. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/23.html>.

```
@misc{Herzog.2024,
  author = {Herzog, Richard},
  year = {2024},
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 23},
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/23.html}
}
```